

## Die Kirche St. Moritz

Kirchstraße 3

2

Am 18.10., dem Haupttag der Schlacht, beobachtete der Adjunkt der Ephorie und Pastor des Orts sowie ein weiterer Augenzeuge, ein Sergeant beim zweiten Schützenbataillon der Königlich Sächsischen leichten Infanterie, vom Turm der Kirche St. Moritz das Geschehen im Blick von oben: Sie betrachteten das „Panorama des Schlachtfeldes, die Position der [beteiligten] Armeen in der Schlacht“ und verfolgten die „Übergangspunkte der Sachsen“; nach ihrer Meinung sei es gerechtfertigt, vom „Übergang der Sachsen bei Taucha“ zu sprechen. Der Pfarrer rettete die Kirchenbücher, indem er sie am Morgen des 18.10. im Keller der -> PFARR-WOHNUNG versteckte. (-> SCHLOSS)

